

# Premiere in der Dorfgemeinschaftshalle

Erster Auftritt an diesem Ort seit Öffnung zum Gemischten Chor



Der im Sommer gegründete und aus dem Männerchor hervorgegangene Gemischte Chor „Liederkrantz“ Oberveischede hatte am Samstag beim Adventskonzert seinen ersten Auftritt in der örtlichen Dorfgemeinschaftshalle.

Fotos: mari

mari **Oberveischede.** „In der Vergangenheit war der Männerchor ‚Liederkrantz‘ Oberveischede alle zwei Jahre Veranstalter dieses traditionellen Konzertes zu Beginn der Adventszeit. Das ist mittlerweile Geschichte, denn seit Mitte des Jahres gibt es den Gemischten Chor ‚Liederkrantz‘ mit mittlerweile fast 50 Chormitgliedern. Die nahezu 20 Frauen sind eine Bereicherung des Chores, nicht nur in gesanglicher Hinsicht.“ Mit diesen Worten begrüßte der Sprecher des Chores, Albert Schneider, am Samstag in der festlich geschmückten Dorfgemeinschaftshalle die zahlreichen Gäste, von denen sich viele bereits schon vorher zum Kaffeetrinken eingefunden hatten.

Seine besonderen Grüße galten Ortsvorsteherin Christine Droste, dem Stadtverordneten Lothar Epe und Altbürgermeisterin Wilma Ohly.

Der erste Konzertteil stand im Zeichen weltlicher Lieder, den die junge Musikgruppe „Die Waldmeister“ unter der musikalischen Leitung von Lars Becker mit dem feierlichen „Te Deum“ von Marc-Antoine Carpentier eröffnete. Wie Moderator Hans-Joachim Rickelhoff erläuterte, sind in der Musikgruppe ausschließlich Musiker des Musikvereins Frenkhausen aktiv. Die Gruppe habe sich anlässlich des Waldfestes 2017 gegründet, worauf auch die erste Namenssilbe schließen lässt. Die zweite Silbe „meister“ ließ in den Darbietungen erkennen, dass alle Musiker Meister ihrer Instrumente sind.

Gespannt waren alle Gäste auf die Darbietungen des Gemischten Chors „Liederkrantz“ Oberveischede, der aus dem 1892 gegründeten Männerchor hervorgegangen ist. Für den Chor, der bereits bei Konzerten in Affeln und Ennest und beim Volks-

trauertag in der Oberveischeder Kirche gesungen hat, war der Auftritt in der Dorfgemeinschaftshalle Premiere.

Die Sängerinnen und Sänger präsentierten mit großer Intensität den Chorsatz „Die Rose“ von Wolfgang Tropf, das erste Lied, das Chordirektor Hubertus Schönmayer mit ihnen einstudiert hatte. Es wurde deutlich, dass eine solche Chorgroße einen tollen Klangkörper mit sich bringt, was auch beim Lied „Der furchtsame Jäger“ zu erkennen war, bei dem Winni Springmann als Solist Akzente setzte.

Es war infolge der schwindenden Mitgliederzahlen im Männerchor die richtige Entscheidung, den Traditionsverein in einen Gemischten Chor umzuwandeln. So hat der Gesang im Landesgolddorf Zukunft.

Der MGV „Liedertafel“ Drolshagen erfreute die Gäste unter Leitung von Chordirektor Thomas Bröcher mit der „Ode an die Heimat“ und dem Hit „En unsrem Veedel“ der kölschen Gruppe „Bläck Fööss“. Unter Leitung von Bernd Schneider demonstrierte auch der Gemischte Chor „Da Capo“ aus Lütringhausen mit den Songs „Lord of the dance“ und „You raise me up“, wie harmonisch Männer- und Frauenstimmen zusammen klingen können. Ebenso bereicherten die Männerchöre aus Helden und Affeln das Konzertprogramm, das im zweiten Teil adventliche Stimmung bescherte. Der Gemischte Chor „Liederkrantz aus Oberveischede trug die festlichen Lieder „Friede und Liebe“ und „Küss mich, halt mich, lieb mich“ vor und die Sängerinnen und Sänger des Lütringhauser Chors „Da Capo“ präsentierten die Adventsmotette von Eduard Grell und den von Wolfgang Barthel geschriebenen Song „Geweihet sei diese stille Nacht“. Die festliche Stimmung wurde unterstrichen durch die Blechblasklänge der „Waldmeister“, die mit den Liedern „Macht hoch die Tür“, „Es ist ein Ros entsprungen“ und „Tochter Zion“ weihnachtliche Stimmung in die Dorfgemeinschaftshalle zauberten.



Zur feierlichen Stimmung beim Adventskonzert in Oberveischede trug auch die Musikgruppe „Die Waldmeister“ aus Frenkhausen bei.